

Jugendparlament Kanton Zürich

Kommt bald die Ombudsstelle für Kinderrechte im Kanton Zürich? Ein legislativer Zwischenerfolg für das Jugendparlament und eine ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik

In Zeiten einer Pandemie gewinnen Kinder- und Jugendrechte erst recht an Dringlichkeit und Bedeutung. Folgend auf die Petition des Jugendparlaments Kanton Zürich zur Umsetzung der UN-KRK hat die STGK des Kantonsrats Zürich Ende Juni 2020 ein entsprechendes Postulat an den Regierungsrat überwiesen. National hat derweil die Motion 19.3633 „Ombudsstelle für Kinderrechte“ erneut eine wichtige Hürde genommen.

Im Februar 2019 überwies das Jugendparlament Kanton Zürich eine Petition an den Kantonsrat, in welcher es den Kanton aufforderte, Massnahmen zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) zu ergreifen. Es schlug unter anderem Informationsvermittlung zu Kinderrechten an öffentlichen Schulen und die Einführung einer Ombudsstelle vor. Die Kommission für Staat und Gemeinden (STGK) des Kantonsrat Zürich hat seither verschiedene verwaltungsinterne und -externe Stellen (kantonales Amt für Jugend und Berufsberatung AJB, kantonales Volksschulamt, kantonale Kinderschuttkommission, die Stiftung Pro Juventute und die kantonale Kinder- und Jugendförderung okay zürich) angehört und festgestellt, dass beim Querschnittsthema der Kinder- und Jugendrechte bzw. der Umsetzung der UN-KRK weder eine kantonale Strategie noch ein Gremium oder eine Stelle zur Koordination der zahlreichen Umsetzungsmassnahmen besteht.

Postulat der STGK an den Regierungsrat des Kantons Zürich zur Umsetzung der UN-KRK

Ganz im Sinne der Petition des Jugendparlaments Kanton Zürich hat die STGK wegen diesem deutlichen Handlungsbedarf Ende Juni den Regierungsrat des Kantons Zürich damit beauftragt zu prüfen, wie die Umsetzung der UN-KRK im Kanton Zürich künftig sichergestellt werden solle. Die STGK hat dem Regierungsrat das Schaffen einer Koordinationsstelle vorzuschlagen, damit die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte den mit den involvierten Stellen und Organisationen gesamthaft gefördert wird. Ein toller Zwischenerfolg für das Jugendparlament Zürich und ein wichtiger Schritt für die gesamte Kinder- und Jugendpolitik des Kantons!

Nationale Motion „Ombudsstelle für Kinderrechte“ schreitet Richtung Abstimmung

Auch national macht die Schweiz Fortschritte in Sachen Ombudsstelle für Kinderrechte: Mitte August 2020 hat die Wirtschaftskommission des Nationalrats – nach der Annahme Mitte März im Ständerat – die Motion von Ständerat Ruedi Noser zur Schaffung einer Ombudsstelle für Kinder – mit 16 zu 7 Stimmen zur Annahme empfohlen. Voraussichtlich in der Herbstsession wird der Nationalrat die Motion behandeln und bei Annahme an den Bundesrat überweisen, der dann zwei Jahre Zeit hat, dem Parlament die nötigen Rechtsgrundlagen für die Ombudsstelle für Kinder vorzulegen. Aktuell hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 2. September seinen Postulatsbericht zur Studie des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) verabschiedet, welche konstatiert, dass die Kindern zustehenden Partizipationsrechte in der Schweiz noch nicht vollständig umgesetzt werden. Der Bundesrat wird kantonale Bemühungen in der Information und Sensibilisierung weiterhin unterstützen.

Die okay zürich begrüsst beide Zwischenerfolge auf dem Weg zur dringend benötigten Ombudsstelle für Kinderrechte.

Kontakt

Ivica Petrušić

Geschäftsführer

okaj zürich

Telefon: 044 366 50 17

E-Mail: ivica.petrusic@okaj.ch

Jessica Levy

Kommunikationsverantwortliche

okaj zürich

Telefon: 044 366 5013

E-Mail: jessica.levy@okaj.ch

Mehr zum Jugendparlament Zürich und zur Allianz für eine Ombudsstelle für Kinderrechte

- Jugendparlament Zürich: <http://jupa-zh.ch/wp/>
- Allianz für eine Ombudsstelle für Kinderrechte: <https://www.kinderombudsstelle.ch/>

okaj zürich, kantonale Kinder- und Jugendförderung

Die okay zürich ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und vom Kanton Zürich mit der kantonalen Kinder- und Jugendförderung beauftragt. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Jugendarbeit im Kanton Zürich.
